



## Inhalt

### Liebe Leserinnen und Leser,

das Enterprise Europe Network Hessen geht auf Tour! Mit einer Hessen-Roadshow kommen die Europaberater zu Ihnen!

Im Juni 2010 ist das Enterprise Europe Network Hessen eine Woche auf Beratungs- und Informationstour durch Hessen. „Europa auf Tour“ startet am 14. Juni 2010 in Erbach und endet nach Stationen in Gelnhausen, Eschwege und Frankenberg am 18. Juni 2010 in Kassel. Der Infobus wird von Montag bis Freitag in der Zeit von 10 bis 18 Uhr an zentralen Plätzen in den jeweiligen Städten stehen.

Während der Informationstour informiert und berät das Team des Enterprise Europe Network Hessen Sie über Fördermittel für Forschung und Entwicklung, Vermittlung von Kooperationspartnern, aktuelle europäische Themen, EU-Recht, öffentliche Ausschreibungen sowie über europäische Förderprogramme. Um das Beratungsangebot für Sie noch umfassender zu gestalten, ist auch die Förderberatung der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) mit uns auf Tour und gibt Auskunft über nationale und regionale Förderung, Darlehen, Bürgschaften, Zuschüsse und Beteiligungen.

Sie sind herzlich eingeladen, am Infobus vorbeizuschauen und sich zu informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie von Tanja Göb, Telefon: 0611 774-8958, E-Mail: [tanja.goeb@hessen-agentur.de](mailto:tanja.goeb@hessen-agentur.de) und bald auf unserer Website: [www.een-hessen.de/Veranstaltungen](http://www.een-hessen.de/Veranstaltungen).

### Arbeitsprogramm der EU-Kommission: Prioritäten für 2010

Die Europäische Kommission hat Ende März ihre strategischen Prioritäten für 2010 angenommen. Sie sind anders als zuvor auf mehrere Jahre angelegt. Ihr Hauptaugenmerk liegt auf der Bewältigung der Krise unter Wahrung sozialer marktwirtschaftlicher Aspekte.

### [Nachrichten und](#)

[Förderprogramme der EU](#) 1

[7. Forschungsrahmenprogramm](#) 6

[Partnergesuche für EU-Projekte](#) 7

[Technologie des Monats](#) 8

[Technologie-Angebote und](#)

[-Gesuche](#) 9

[Geschäftskontakte in Europa](#) 10

[Veranstaltungen](#) 11

### Energieeffizienz und erneuerbare Energien:

**Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten durch die EU am 26. Mai 2010 in Kassel**

Das EEN Hessen organisiert in Kooperation mit dem Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien – deENet e.V. – sowie der Nationalen Kontaktstelle Energie eine Informationsveranstaltung zu Förderprogrammen der EU im Bereich Energie. Experten der NKS und des EEN werden die aktuellen Ausschreibungen im Thema Energie des 7. Forschungsrahmenprogramms (FP7) sowie im Programm Intelligente Energie – Europa (IEE) vorstellen. Durch diese Förderprogramme lassen sich Innovationen im Bereich Energie von der Forschung und Entwicklung über die Demonstration bis hin zur Markteinführung fördern. **Anmeldeschluss ist der 19. Mai.** Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie in Kürze unter [www.een-hessen.de/Veranstaltungen](http://www.een-hessen.de/Veranstaltungen) oder bei Nina Gibbert, Telefon: 0611 774-8494, E-Mail: [nina.gibbert@hessen-agentur.de](mailto:nina.gibbert@hessen-agentur.de)

Ferner will sie verstärkt die Bürger in den Fokus ihrer Politik rücken und ihre außenpolitischen Ziele, darunter der Aktionsplan für Millenniums-Entwicklungsziele, auf eine globale Reichweite ausrichten. Schließlich sollen die Arbeitsweise der Union und ihre Instrumente modernisiert werden. Diese Prioritäten will die Kommission bis Ende 2010 erreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [http://ec.europa.eu/atwork/programmes/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/atwork/programmes/index_de.htm)

### **Europäischer Auswärtiger Dienst (EAD) soll im Mai 2010 seine Arbeit aufnehmen**

Mit dem Amt des Ständigen Hohen Vertreters der EU geht der Aufbau eines Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) einher. Catherine Ashton, Hohe Vertreterin, wird Ende April voraussichtlich ihre Vorstellung über den Aufbau des EAD vorlegen, der dann spätestens Anfang Mai seinen Dienst aufnehmen soll. Er wird zwischen 7.000 und 8.000 Mitarbeiter umfassen und sich aus Beamten des Generalsekretariats des Rats, der Kommission sowie aus abgeordnetem Personal der nationalen diplomatischen Dienste zusammensetzen. Der EAD soll dazu beitragen, dass außen- und sicherheitspolitische Maßnahmen in Zukunft besser umgesetzt werden. Zudem wird er sehr eng mit den diplomatischen Diensten der Mitgliedstaaten zusammenarbeiten und den Präsidenten des Europäischen Rates und die Mitglieder der Kommission bei deren Aufgaben im Bereich Außenbeziehungen unterstützen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [http://ec.europa.eu/commission\\_2010-2014/ashton](http://ec.europa.eu/commission_2010-2014/ashton)

### **Europäische Arbeitszeitregeln neu ausrichten**

Die EU-Arbeitszeitvorschriften sollen besser an die Bedürfnisse der modernen Arbeitswelt angepasst werden. Um den Standpunkt der Sozialpartner zu einer Überarbeitung der EU-Arbeitszeitvorschriften zu erfahren, hat die Kommission daher eine Anhörung gestartet. Bereits 2004 legte die Kommission einen Vorschlag zur Änderung der Arbeitszeitrichtlinie vor. Der Vorschlag umfasste die Anwendung der Richtlinie auf den Bereitschaftsdienst in bestimmten Branchen, eine erhöhte Flexibilität bei der Berechnung der Wochenarbeitszeit. Im April 2009 konnten sich Regierungsvertreter und das Europäi-

sche Parlament auch nach langen Verhandlungen nicht einigen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=706&langId=de&intPagId=205>

### **Befreiung von Kleinstunternehmen von der Jahresabschlusspflicht**

Das Europäische Parlament hat sich für die Befreiung der Kleinstunternehmen von der Jahresabschlusspflicht unter Einbeziehung von Änderungsanträgen ausgesprochen. Die Mitgliedstaaten sollen, so das Europäische Parlament, die Möglichkeit haben, Kleinstunternehmen von der Jahresabschlusspflicht zu befreien. Als Kleinstunternehmen gilt, wenn zwei der folgenden Schwellenwerte nicht überschritten werden: Bilanzsumme bis 500.000 Euro, Nettoumsatzerlöse bis eine Million Euro, durchschnittliche Zahl der Beschäftigten während des Geschäftsjahres zehn MitarbeiterInnen. In den angenommenen Änderungsanträgen ist enthalten, dass die Mitgliedstaaten die Verpflichtung zur Führung von Aufzeichnungen, aus denen der Geschäftsverkehr und die finanzielle Lage des Unternehmens hervorgehen, beizubehalten haben. Auch haben die Mitgliedstaaten bei der Umsetzung der Befreiung in nationales Recht die besondere Lage in ihrem Land im Hinblick auf die Anzahl der Unternehmen, die unter die Schwellenwerte für Kleinstunternehmen fallen, zu berücksichtigen. Nun muss noch der Rat der Europäischen Union dem Vorschlag zustimmen.

### **EU-Bericht: Mehr Frauen in Führungspositionen schafft Wachstum**

Nur jedes zehnte Aufsichtsratsmitglied der größten Unternehmen in Europa ist eine Frau. Und alle Zentralbanken in der EU haben einen männlichen Präsidenten. Wenn hingegen mehr Frauen in Führungspositionen von Unternehmen aller Branchen vertreten wären, würde dies Wirtschaftswachstum schaffen. Zu diesem Ergebnis kommt ein neuer Bericht der EU-Kommission. Der Bericht „Mehr Frauen in Führungspositionen – der Schlüssel zu wirtschaftlicher Stabilität und Wachstum“ zeigt, dass Frauen bei wirtschaftlichen Entscheidungsprozessen auch weiterhin stark unterrepräsentiert sind. Dabei ist der Unterschied an der Unternehmensspitze am größten: Nur drei Prozent der börsennotierten Unternehmen werden von einer Frau geführt. Norwegen ist das einzige Land, das dank

einer Frauenquote ein annähernd ausgewogenes Geschlechterverhältnis in den Aufsichtsräten der größten börsennotierten Unternehmen vorweisen kann: 42 Prozent Frauen und 58 Prozent Männer. Im Vergleich: Deutschland hat ein Geschlechterverhältnis von etwa 15 Prozent Frauen zu 85 Prozent Männer. Dem Bericht wird noch in diesem Jahr eine neue Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter folgen, die die Europäische Kommission vorlegen wird.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://ec.europa.eu/social/main.jsp?catId=762&langId=de&furtherPubs=yes>

### Europäische Normungsorganisationen errichten Helpdesk für Unternehmen

Die Europäischen Normungsorganisationen CEN (Europäisches Komitee für Normung) und CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung) haben ein gemeinsames Online-Portal mit Informationen, Ansprechpartnern, Unterstützungs- und Schulungsangeboten für Unternehmen im Bereich der europäischen Normung gestartet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.cen.eu/go/sme>

### EU-Parlament: Keine Ampel, aber mehr Angaben auf Lebensmitteln

Der Umweltausschuss des EU-Parlaments hat sich für eine erweiterte Lebensmittelkennzeichnung ausgesprochen. Der Gesetzesvorschlag der EU-Kommission sah die Auflistung von Kalorien und Nährwerten, Fett, gesättigten Fettsäuren, Kohlenhydraten, Zucker und Salz vor. Die Volksvertreter wollen unter anderem auch Proteine und ungesättigte Fettsäuren aufnehmen. Allerdings lehnten sie es mehrheitlich ab, den Herstellern europaweit vorzuschreiben, die Lebensmittel mit einer Warnampel zu versehen. Die erste Lesung im Plenum des Parlaments ist für Mai vorgesehen.

### Industrieproduktion in der EU legt wieder zu

Europas Industrie steigert ihre Produktion wieder stärker: Saisonbereinigt legte die Industrieproduktion im Januar 2010 gegenüber Dezember 2009 in der Eurozone um 1,7 Prozent und in allen 27 EU-Staaten um insgesamt 1,8 Prozent zu. Im Jahresvergleich zu Januar 2009 erhöhte sich die Industrieproduktion in der Eurozone um 1,4 Prozent und

in der EU27 um 1,5 Prozent. Diese Schätzungen gab das EU-Statistikamt Eurostat bekannt.

### EU-Förderprogramm „Marco Polo II“

Gegen Staus auf europäischen Straßen und für einen umweltfreundlichen Güterverkehr: mit diesem Ziel vergibt die EU-Kommission über das Programm „Marco Polo“ in diesem Jahr 64 Millionen Euro. Unternehmen können sich ab sofort darum bewerben. Gefördert werden Projekte des Güterverkehrs, die nach dem Ende der EU-Finanzierung noch am Markt bestehen können. Bewerbungsschluss ist der 18. Mai 2010.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet: [http://ec.europa.eu/transport/marcopolo/calls/2009\\_en.htm](http://ec.europa.eu/transport/marcopolo/calls/2009_en.htm)

### Wirtschaftstag Polen: 10 Jahre Regionalpartnerschaft Hessen – Wielkopolska am 27. Mai 2010 in der Casino-Gesellschaft, Wiesbaden

Seit dem Jahr 2000 verbindet die Regionen Hessen und Wielkopolska in Polen eine Partnerschaftsbeziehung. Diesen offiziellen Anlass greift das Enterprise Europe Network der Hessen Agentur auf, um einen Wirtschaftstag Polen durchzuführen. Dabei werden die Beziehungen zwischen den Regionen ebenso beleuchtet, wie die aktuelle Wirtschaftssituation sowie die Perspektiven für deutsche Unternehmen im Wachstumsmarkt Polen.

Die Veranstaltung wird vom Hessischen Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Dieter Posch eröffnet. Der Marschall der Wojewodschaft Wielkopolska, Marek Woźniak, wird aus polnischer Sicht die Partnerschaft resümieren. Es folgen Fachvorträge zu wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekten der Geschäftstätigkeit in Polen sowie Erfahrungsberichte von Unternehmen.

Wir laden Sie herzlich ein, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen und bei dem anschließenden Sektempfang mit uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Regionen anzustoßen.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im Internet unter: [www.een-hessen.de/Veranstaltungen](http://www.een-hessen.de/Veranstaltungen). **Anmeldeschluss ist der 18. Mai.** Die Teilnahme ist unentgeltlich.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bei Dr. Margarete Kessler, Tel.: 0611 774-8473, E-Mail: [margarete.kessler@hessen-agentur.de](mailto:margarete.kessler@hessen-agentur.de)

### EEN plant Unternehmer-Reise nach Glasgow/ Schottland zum Thema E-Health

Das Enterprise Europe Network lädt Unternehmen aus dem Bereich E-Health am 25. und 26. Mai 2010 nach Glasgow in Schottland ein, um dort internationale Kontakte zu knüpfen. Hessische Unternehmen, die neue Produkte und Dienstleistungen entwickeln und neue Märkte erschließen möchten oder Partner aus Europa suchen, haben im Rahmen dieser Reise die Möglichkeit, passende Unternehmen zu treffen und so die Basis für internationale Kooperationen zu schaffen.

Weitere Informationen oder eine persönliche Beratung erhalten Sie bei Aleksandra Sadowska, Telefon: 0611 774-8957, E-Mail: [aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de](mailto:aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de).

### Neue Internetseite zur europäischen Energieforschung

Die Europäische Kommission gibt auf Ihrer neuen Internetseite eine Übersicht über den politischen Rahmen der europäischen Energieforschung mit Blick auf die wichtigsten Forschungsthemen. Weiterhin stellt sie hier ihre Finanzierungsinstrumente sowie geförderte Projekte und Publikationen vor.

[http://ec.europa.eu/research/energy/eu/index\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/research/energy/eu/index_en.cfm)

### Publikationsdatenbank der Gemeinsamen Forschungsstelle der EU online

Die Gemeinsame Forschungsstelle der EU (GFS) veröffentlicht eine frei zugängliche Datenbank, auf der über 10.000 wissenschaftliche Publikationen der GFS abrufbar sind. Die Datenbank verfügt über vielfältige Suchmodalitäten, die eine schnelle und detaillierte Recherche ermöglichen.

<http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository>

### Drei Deutsche für Europäischen Erfinderpreis 2010 nominiert

Drei deutsche Wissenschaftler sind für den Europäischen Erfinderpreis 2010 nominiert. Mit dem Europäischen Erfinderpreis werden einzelne Erfinder oder Erfinderteams ausgezeichnet, die durch ihre Pionierarbeit zur Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit und damit zu Fortschritt und Wohlstand beitragen. In diesem Jahr stehen zwölf

Kandidaten aus neun Ländern im Wettbewerb, die in den verschiedensten Bereichen innovative Leistungen vollbracht haben – von der Trinkwasserkonservierung bis zur Synthese von Kohlenstoffmolekülen mit der Struktur eines Fußballs (den Fullerenen), von Verfahren zur Krebsbehandlung bis zur digitalen Datenverschlüsselung. Zu den nominierten Erfindungen gehören ebenfalls die Wii-Konsole, die zivile Anwendung des GPS, der Einsatz von Brennstoffzellen in mobilen Anlagen, Biokunststoff und Internetzugang direkt aus der Steckdose. Die Preise werden im April in Madrid verliehen.

<http://europa.eu>

### EU Kommission warnt vor unangeforderten Auditoren

In der Vergangenheit sind vermehrt Auditoren ohne Mandat der Kommission auf Koordinatoren und Partner aus EU Projekten zugekommen, um Buchprüfungen vorzunehmen. Die Kommission betont in diesem Zusammenhang, dass die Koordinatoren von EU-Projekten im Vorfeld von solchen Prüfungen grundsätzlich offiziell informiert werden. Bei Prüfern, die ohne eine solche Voranmeldung ein Audit durchführen wollen, ist davon auszugehen, dass sie sich unrechtmäßig Zugang zu Firmendaten verschaffen wollen.

### Ausschreibungen: Intelligente Energie Europa und Ökoinnovationen

Die Europäische Kommission hat – wie in den Enterprise Europe News 3/2010 bereits angekündigt – in den Programmen Intelligente Energie Europa (IEE) und Öko-Innovationen ihre Ausschreibungen veröffentlicht. Die Frist für die Abgabe von IEE-Anträgen endet am **24. Juni 2010** und die für Öko-Innovationen am **9. September 2010**.

Intelligente Energie Europa:

[http://ec.europa.eu/energy/intelligent/call\\_for\\_proposals/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/energy/intelligent/call_for_proposals/index_en.htm)

Öko-Innovationen:

[http://ec.europa.eu/environment/ecoinnovation/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/environment/ecoinnovation/index_en.htm)

### Neue Ausschreibung zur Unterstützung der GSA

Die European GNSS Supervisory Authority (GSA) hat eine Ausschreibung, Call for Tender, zur Erbringung von Unterstützungsleistungen bei der Analy-

se, Modellierung und Umsetzung von Aktivitäten bezüglich des GNSS Marktes veröffentlicht. Angebote können bis zum **3. Mai 2010** abgegeben werden. Ausführliche Informationen zur Ausschreibung finden sich auf der Homepage der GSA.

<http://www.gsa.europa.eu/go/gsa/procurement>

### Photonische Internet-Zugangsnetze der Zukunft: Aktuelle Ausschreibung PIANO+

Die ERA-Net Plus-Maßnahme "Piano+ - Photonic-based Internet Access Networks of the Future" im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien hat zur Einreichung von Projektanträgen aufgerufen. Gefördert werden anwendungsorientierte, vorwettbewerbliche Projekte mit verschiedenen Schwerpunkten zur Photonik-basierten Breitbandtechnologie. Abgabefrist ist der **29. April 2010**. Das Einreichverfahren ist zweistufig. Es müssen mindestens zwei Partner aus zwei verschiedenen Ländern teilnehmen. Beteiligte Länder sind Österreich, Deutschland, Israel, Polen und das Vereinigte Königreich. Andere Länder können in Ausnahmefällen ohne Förderung mitmachen. Die Projektdauer soll zwischen zwei und drei Jahren liegen. Die Ergebnisse der Vorhaben sollen in den beteiligten Ländern verwertet werden. Piano+ wird von nationalen Fördergebern der beteiligten Länder – in Deutschland das BMBF - und durch die Europäische Kommission finanziert.

[www.pianoplus.eu](http://www.pianoplus.eu)  
[www.bmbf.de/foerderungen/14595.php](http://www.bmbf.de/foerderungen/14595.php)

### Förderung für KMU

Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und Forschungseinrichtungen können sich schon jetzt auf die Ausschreibungen der Programme EraSME- und Cornet vorbereiten. Die Aufrufe werden voraussichtlich Mitte Mai 2010 mit einer Einreichungsfrist bis zum **30. September 2010** veröffentlicht. Mit der Förderung grenzüberschreitender Kooperationen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben soll die internationale Wettbewerbsfähigkeit von KMU erhöht und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen angeregt werden. EraSME und Cornet sind Initiativen der Europäischen Kommission, die durch das Siebte Forschungsrahmenprogramm der EU gefördert werden. Die Fördermittel werden aus den jeweiligen nationalen oder regionalen Förderprogrammen zur Verfügung gestellt. Deutsche Projektpartner wer-

den ab sofort durch das Programm ZIM-KOOP des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unterstützt. Damit können neben den Forschungseinrichtungen nun auch die Unternehmen selbst beachtliche Fördermittel erhalten.

[www.era-sme.net](http://www.era-sme.net)  
[www.cornet-era.net](http://www.cornet-era.net)

### ESF – EUROCORES Themen 2010

Die European Science Foundation (ESF) unterstützt mit der themenoffenen Ausschreibung Eurocores den Aufbau von themenübergreifenden Programmen zur Verbundforschung in multinationalen Kooperationen. In diesem jährlichen Ausschreibungsprozess wählt die ESF neue komplexe, wissenschaftsgetriebene Forschungsthemen aus, die längerfristig zu großangelegten multinationalen Verbundforschungsprogrammen entwickelt werden sollen. Bis zum **21. Mai 2010** können Anträge eingereicht werden.

<http://www.esf.org/activities/eurocores.html>

### Europa stärkt gemeinsame Forschung mit Südkorea

Europa und Südkorea werden in Zukunft enger auf dem Gebiet der Forschung zusammenarbeiten. Dies betonte Georg Schütte, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung und Leiter der Eureka-Delegation, die Südkorea im März besucht hat. Die europäische Forschungsinitiative Eureka, die derzeit unter deutscher Präsidentschaft steht, hat Südkorea als ersten asiatischen Staat den Status eines assoziierten Landes bei Eureka gegeben. Die Forschungs- und Technologieinitiative Eureka zeichnet sich durch flexible multilaterale Kooperationen und einen themenoffenen Ansatz von Forschungsprojekten aus. Eureka wurde auf Initiative von Frankreich und Deutschland im Jahr 1985 gegründet. Heute sind 37 europäische Staaten, Israel und die Europäische Kommission an diesem europäischen Forschungsnetzwerk beteiligt. Im jährlichen Wechsel übernimmt ein Mitgliedsland den Vorsitz und koordiniert die politische und strategische Fortentwicklung der Initiative. Deutschland hat diesen Vorsitz noch bis Juni 2010 inne.

[www.eureka.dlr.de](http://www.eureka.dlr.de)

## 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FP7)

### Partnersuche mit Hilfe des Enterprise Europe Network Hessen

Das EEN Hessen unterstützt Unternehmen, die ein Projekt im FP7 planen und denen noch geeignete internationale Partner fehlen, um das Projekt erfolgreich umzusetzen. In seinem starken europaweiten Netzwerk und durch den Zugriff auf internationale Datenbanken hilft das EEN Hessen, kompetente Partner zu finden.

### Ausschreibung ERA-Net Splash angekündigt

Das ERA-Net "Splash - Sustainable Sanitation Service Chains" will mit seiner aktuellen Ausschreibung ein verbessertes Angebot im Bereich Abwasser und Siedlungshygiene für die städtische Bevölkerung armer Regionen in Afrika schaffen. Für die Ausschreibung ist ein Gesamtbudget von fast zwei Millionen Euro vorgesehen. Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen müssen bis zum **23. April 2010** eingereicht werden. Die Projektkonsortien müssen aus mindestens zwei Partnern aus einem oder mehreren afrikanischen Ländern und mindestens einem Teilnehmer aus einem europäischen Land bestehen. Die Projekte sind auf eine Laufzeit von drei Jahren und eine Förderung von einer Viertel bis einer halben Million Euro begrenzt.

[www.splash-era.net/sanitation-call](http://www.splash-era.net/sanitation-call)

### IKT-Arbeitsprogramm 2011-2012: Themenüberblick und Zeitplan

Das neue Arbeitsprogramm „Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)“ im Spezifischen Programm Zusammenarbeit des FP7 wird derzeit vorbereitet. Die Veröffentlichung der ersten großen IKT-Ausschreibung ist für September 2010 geplant. Als Themen im Bereich „IKT-Forschung zu Basistechnologien und Infrastrukturen“ werden unter anderen „Future Internet“, Internet der Dinge, „Cloud Computing“ und Funktionalität in Robotersystemen angekündigt. Im Bereich „IKT-Forschung zu Anwendungsbereichen“ werden voraussichtlich Themen wie persönliche Gesundheitssysteme, IKT für Energieeffizienz, sowie IKT für intelligente Fabriken und Fertigung ausgeschrieben.

Informationen zur Ausschreibung:  
<http://cordis.europa.eu/fp7/ict>

### Clean Sky: Aktuelle Ausschreibung

Das Gemeinsame Unternehmen Clean Sky (Joint Undertaking Clean Sky) hat am 30. März 2010 die vierte Ausschreibung veröffentlicht. Mit Clean Sky wollen die Europäische Kommission und die Industrie neue Technologien für die Luftfahrt entwickeln, welche die Umweltbelastungen stark reduzieren. Die Frist für die Einreichung von Anträgen endet am **30. Juni 2010**.

[www.cleansky.eu](http://www.cleansky.eu)  
<http://cordis.europa.eu/fp7/dc> (Joint Technology Initiatives: SP1-JTI-CS-2009-02)

### Neues Internetportal zu Kooperationen außerhalb der EU: ACCESS4EU

Das neue Internetportal Access4EU informiert Forschende aus den EU-Mitgliedstaaten und Assoziierten Staaten zu den Möglichkeiten, die ihnen Förderprogramme und -ausschreibungen in Drittstaaten bieten. Access4EU bietet neben Informationen auch eine Förderdatenbank.

[www.access4.eu](http://www.access4.eu)

### Neue Version des Leitfadens zur Änderung der Finanzhilfvereinbarung

Wenn sich im Laufe eines Projektes Änderungen ergeben, müssen diese der Europäischen Kommission mitgeteilt werden. Eine Anleitung dazu liefert der Leitfaden zur Änderung der Finanzhilfvereinbarung (Amendments Guide). Die Europäische Kommission hat diesen Leitfaden im Februar aktualisiert. Er verdeutlicht unter anderem die Abgrenzung zwischen Fällen, die einen offiziellen Änderungsantrag erfordern und solchen, in denen eine Information an die Kommission ausreicht. Ebenfalls werden das Teilnehmerportal (Negotiation Facility – NEF) sowie die Vorgehensweise beim Ausscheiden eines Partners aus dem Konsortium erklärt.

[ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/amendments-ga\\_en.pdf](ftp://ftp.cordis.europa.eu/pub/fp7/docs/amendments-ga_en.pdf)

### Kontakt:

Nicole Jansen, Telefon: 0611 774-8633,  
E-Mail: [nicole.jansen@hessen-agentur.de](mailto:nicole.jansen@hessen-agentur.de)  
Nina Gibbert, Telefon: 0611 774-8494,  
E-Mail: [nina.gibbert@hessen-agentur.de](mailto:nina.gibbert@hessen-agentur.de)

## Partnersuche für EU-Projekte

Nr.	Land	Projekt	Bereich	Gesuche
ENE-44	UK	Entwicklung eines neuartigen Seltenerd-Magnet basierend auf dem Wellenenergie-Konvertersystem im Rahmen des Projektes „Snapper“.	FP 7: Spezifischen Programm „Zusammenarbeit“: Energie	KMU mit Expertise in Unterwasserinstallationen sowie in Tauchunterstützungsleistungen
EUK-45	SL	Entwicklung eines personalisierten web-basierten Ernährungs- und Gesundheits-Profilers zur Verbesserung der eigenen Lebensqualität (zum Beispiel durch gesunde Diäten oder körperliche Aktivitäten).	EUREKA	Ernährungs- und Nahrungsmittelexperten

### Kontakt:

Informationen zu den Partnersuchen erhalten Sie von Nicole Jansen, Telefon: 0611 774-8633, E-Mail: [nicole.jansen@hessen-agentur.de](mailto:nicole.jansen@hessen-agentur.de) und Nina Gibbert, Telefon: 0611 774-8494, E-Mail: [nina.gibbert@hessen-agentur.de](mailto:nina.gibbert@hessen-agentur.de)

## Technologie des Monats

### Ökologische Herstellung von hochreinem Xylitol nach EU-Standard (3GYL)

Xylitol ist ein natürlicher Zuckeralkohol, der als Zuckerersatz in vielen Produkten wie beispielsweise Diätkost, Kaugummi, Konfitüre, Mundhygiene, Zahnpflege und Kosmetik eingesetzt wird. Aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften wird er als idealer Süßstoff angesehen, der die Gesundheit nicht gefährdet, sondern fördert: durch Stabilisierung des Verdauungstraktes und Fettabbau, Kariesbehandlung, Insulinausschüttung und Behandlung von Diabetes.

In den meisten Herstellungsprozessen werden heute Holzchips, vornehmlich aus Birkenrinde, verarbeitet, die hauptsächlich aus Russland bezogen wird. Allerdings übersteigt die Nachfrage das Angebot deutlich, was den Preis für dieses Rohmaterial in die Höhe treibt. Andere Rohstoffe, wie zum Beispiel Maiskolben oder Reishülsen scheiden aus, da die Qualität niedriger ist, als es der EU-Standard zulässt. Auch werden immer wieder Versuche unternommen, andere alternative Rohstoffe zu verarbeiten. Sie sind aber bisher an der Umsetzung im industriellen Maßstab gescheitert.

Ein Unternehmen aus England bietet jetzt eine neue Prozess-Technologie zur Herstellung von Xylitol aus Bierschrot an, einem Abfallprodukt aus der Brauerei-Industrie, das in ausreichenden Mengen anfällt und billig ist, da es üblicher Weise entweder als Zusatz zu Tierfutter Verwendung findet oder deponiert wird. Die Technologie, die in Russland erfunden und im Maßstab eins zu achtzig validiert wurde, ermöglicht die alternative Synthese einer bekannten chemischen Verbindung als Vorprodukt. Da dieses Vorprodukt auch bei der Verarbeitung von Holzchips eingesetzt wird, kann eine vorhandene Anlage zum größten Teil verwendet werden. Es wird kein Abfall produziert, denn die anfallenden Nebenprodukte können zu anderen Zwecken genutzt werden.

Gleichzeitig ist es mit der Technologie möglich, Reste aus Getreidemöhlen und Faserstoffe aus der Papierindustrie als Rohmaterial einzusetzen.

Das Unternehmen besitzt die Exklusivrechte für die industrielle Anwendung der Technologie und den Patent-Transfer. In einer bestehenden, Holzchips verarbeitenden Anlage fallen keine zusätzlichen Kosten für die Umstellung der Produktion an. Das Unternehmen hat einen Projektplan für eine neue Produktionsanlage erarbeitet sowie eine Pilotanlage im Kleinmaßstab errichtet, um den Prozess zu demonstrieren und für neue Rohmaterialien zu optimieren. Der Plan kann direkt für die Umstellung der Produktion oder zur Errichtung einer neuen Anlage umgesetzt werden.

Mit der neuen Technologie wird ein Zwischenprodukt von höchster Reinheit gewonnen. Mit einer Mindest-Reinheit von 99,5 Prozent für Speisezwecke oder 99,95 Prozent für den medizinischen Einsatz übertrifft das damit produzierte Xylitol in seiner Qualität herkömmliches, aus Holzchips gewonnenes Material und erfüllt den EU-Standard. Als Nebenprodukte fallen pflanzliche Proteine und hochwertiges Viehfutter an.

Das englische Unternehmen sucht Partner aus der Industrie, die bereits Zuckerersatzstoffe herstellen oder eine Produktion aufbauen wollen. In einem ersten Schritt kann eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, bevor danach eine modulare Anlage im Kleinmaßstab errichtet wird. Der gesamte Prozess bis zur industriellen Produktion kann unterstützend begleitet werden.

[Hier](#) erhalten Sie das gesamte Technologie-Angebot auf Englisch. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Helmut Unger, Telefon: 0611 774-8650, E-Mail: [helmut.unger@hessen-agentur.de](mailto:helmut.unger@hessen-agentur.de), oder faxen Sie diese Seite mit Angabe Ihrer Adresse an 0611-774 58650.

### Technologie-Angebote

Nr.	Land	Projekt	Stand
1	ES	Schnellerkennung von Pneumokokken in Körperflüssigkeiten – keine DNS-Extraktion, Ergebnis innerhalb von Stunden verfügbar (10 ES 28G2 3G05)	Demonstration möglich
2	SE	Chemische Wärmepumpe, die die exotherme Reaktion von Salzen unter Wasserzugabe ausnutzt, um Wärme zu produzieren; modular aufgebaute Energiespeicherung als Wärmelieferant, wenn andere Quellen versagen (10 SE 67CJ 3GUJ)	Entwicklungsphase - laborgetestet
3	ES	Biologisch abbaubares Additiv für gängige fossile Brennstoffe: Beigabe reduziert Brennstoffverbrauch, Schadstoffausstoß, erhöht Lebensdauer der Motoren (10 ES 28F9 3GSC)	Demonstration möglich; im Feldversuch getestet
4	IT	Energiemanagement für Unternehmen als Webtool: Datensammlung, -speicherung und -analyse zu Energieverbrauch und Kosten; auch Simulationen möglich (10 IT 54V7 3GAI)	Demonstration möglich; im Feldversuch getestet
5	FR	Neuer Algorithmus für die Datenkompression / -dekompression auf Basis Wavelet-Transformation und Vektorquantelung; anwendbar in Embedded oder Real-time Systems; gute graphische Darstellbarkeit (10 FR 35K7 3G02)	Entwicklungsphase - laborgetestet
6	FR	Kontrolle und Manipulation einzelner Tröpfchen in der Mikrofluidik (Mikrokanäle, Mikroreaktoren etc.) (10 FR 38m7 3GRW)	Demonstration möglich
7	BE	Nanostrukturierung von Polymerbeschichtungen durch Electrografting: kontrolliertes Aufbringen von Nanoteilchen vor, während oder nach der Beschichtung (10 BE 0324 3GFE)	Demonstration möglich; im Feldversuch getestet
8	NL	Hitze-/ Kälteschild für Flachdächer: minimiert Erhitzung im Sommer und Wärmeverluste im Winter, reversible Installation von Kunststoffplatten, ohne Werkzeug zu verlegen, begehbar (10 NL 60 AF 3GZ1)	Demonstration möglich; im Feldversuch getestet

### Technologie-Gesuche

Nr.	Land	Projekt	Gesucht
9	BE	Umwandlung der Überproduktion und Nebenprodukte einer Großbäckerei in neue Produkte, zum Beispiel biologisch abbaubares Verpackungsmaterial (10 BE 0213 3GPA)	Ideen, Konzepte, Verfahren zur Realisierung
10	TR	Kleine Wasserkraftanlagen (5–10 kW) für Flussläufe mit geringem Wasserstand, niedrigen Fallhöhen für ländliche Umgebung ohne Elektrizitätsversorgung (10 TR 97NA 3GKQ)	Bewährte Konstruktionen, Anbieter
11	GB	Software, die Gebäudepläne etc. in tastbare Landkarten umwandelt; für Blinde und Sehbehinderte (10 GB 4200 3GQZ)	Weiterentwicklung der Software; Testläufe mit blinden Personen
12	ES	Herstellung von Membran- und Filtermaterialien, deren Fouling-Verhalten durch den Einsatz neuer Werkstoffe oder Additive deutlich reduziert ist (10 ES 25E2 3GQP)	Nanomaterialien als Zusatzstoff oder Membrangrundlage
13	FR	Kolorierung von Messerklingen aus rostfreiem Stahl; Materialeigenschaften der Klinge sollen nicht verändert werden; für Gebrauch in Haushalt (10 FR 33J8 3GXM)	Chemische oder physikalische Methoden, die dauerhafte Farbgebung ermöglichen
14	BE	Druckluftmotor für kleine Fahrzeuge wie Motorroller, Golfwagen oder Boote (10 BE 002A 3GU3)	Konstruktion, Herstellung, Tests
15	PL	Montage von Stahlkonstruktionen mittels Schweißen – Auffangen der Schweißabgase in Montagehalle (10 PL 62AP 3GPD)	Mobiles Sammel- und Reinigungssystem
16	HU	3D-Tastsensoren, die zeitgleich Kräfte in 64 verschiedenen Vektorrichtungen erfassen können (10 HU 50R8 3GXY)	MEMS-Hersteller, Aufbau einer Massenproduktion

Gewünschte Technologie-Angebote oder -Gesuche bitte ankreuzen und faxen an 0611 774-8385.

**Kontakt:** Dr. Claudia Männicke, Telefon: 0611 774-8631, E-Mail: [claudia.maennicke@hessen-agentur.de](mailto:claudia.maennicke@hessen-agentur.de)

Firma: .....

Vorname, Name: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

## Geschäftskontakte in Europa

### **Großbritannien (EG0310 UK01)**

#### **Entsorgung von Elektronik**

Britisches Unternehmen, das auf Product-Lifecycle-Management im Bereich Entsorgung von Elektronikartikeln spezialisiert ist, sucht Franchise- oder Outsourcing-Partner für Recycling. #CP 20100205029

### **Großbritannien (EG0310 UK02)**

#### **Import und Export von Marken-Plasmafernsehern**

Britisches Unternehmen, das auf Import und Export von führenden Marken-Plasmafernsehern und professionellen High Definition Kameras spezialisiert ist, sucht Vertriebspartner und bietet sich selber als solcher an. #CP 20100208012

### **Großbritannien (EG0310 UK03)**

#### **Entwicklungslösungen für Mobiltelefone**

Britisches Unternehmen, das auf plattformübergreifende Entwicklungslösungen für Mobiltelefone spezialisiert ist, sucht Lizenznehmer. #CP 20100205028

### **Großbritannien (EG0310 UK04)**

#### **Sicherheitssysteme für Mobiltelefone**

Britisches Unternehmen, das auf die Entwicklung und Produktion von Sicherheitssystemen und Antivirenprogrammen für Mobiltelefone spezialisiert ist, sucht Vertriebs- oder Franchise-Partner. #CP 20100205034

### **Malta (EG0310 MT01)**

#### **Elektrofertigung und -montage – Partner gesucht**

Ein maltesisches Unternehmen mit namhaftem Kundenstamm aus Industrie und Automotive bietet erstklassigen und flexiblen Service im Bereich Elektrofertigung und -montage zu niedrigen Kosten. Das Angebot richtet sich besonders an europäische Industrieunternehmen, die aus Kosten-, Logistik- und Qualitätsgründen outsourcen. #CP 20100324004

### **Mazedonien (EG0310 MK06)**

#### **Handels- und Verlagsgesellschaft**

Mazedonische Handels- und Verlagsgesellschaft mit fünf Buchhandlungen und 20.000 Titeln, die Bücher der größten deutschen, britischen und US-amerikanischen Verlage vertreibt, sucht Käufer für das gesamte Unternehmen oder Unternehmensteile. #CP 20100202026

### **Slowenien (EG0310 SI02)**

#### **Hersteller von Kabelbäumen und -sätzen bietet sich als Unterauftragnehmer an**

Slowenischer Hersteller von kundenspezifischen, hochwertigen Kabelbäumen und Kabelsätzen, bietet sich als Unterauftragnehmer an. #CP 20100322005

### **Türkei (EG0310 TR06)**

#### **Hersteller von Plastikinjektionsteilen bietet sich als Unterauftragnehmer an**

Türkisches Unternehmen, spezialisiert auf Plastikinjektionsgussverfahren, Montage von Bauteilen und Siebdruck, bietet sich als Unterauftragnehmer an. #CP 201000303043

### **Ungarn (EG0310 HU08)**

#### **Herstellung von Holzschnitzeln, -pellets, u.ä.**

Ein ungarisches Unternehmen, Hersteller von Holzschnitzeln und in den Bereichen Sägespäne, Holzbricketts und -pellets tätig, sucht Vertriebshändler in Europa. #CP 20100317007

### **Ungarn (EG0310HU06)**

#### **Metallverarbeitung – Aufträge, Lizenzen, technische Zusammenarbeit gesucht**

Ein ungarischer metallverarbeitender Betrieb bietet seine Dienstleistungen als Unterauftragnehmer für schlanke Arbeitsprozesse an. Weiterhin ist er daran interessiert, auf sein Profil passende Lizenzen zu kaufen und sucht nach Möglichkeiten einer technischen Zusammenarbeit. #CP 20100303011

### **Ungarn (EG0310HU05)**

#### **Second Hand Bekleidung – Absatzmöglichkeiten gesucht**

Ungarisches Unternehmen ist Betreiber einer Kette für Kleidung aus Zweiter Hand mit unverkauften Kleidungsstücken in großer Zahl. Man sucht Zwischenhändler, Joint Ventures, wechselseitige Herstellung sowie Unterauftragsaktivitäten in Europa, um seine nicht verkauften Produkte als Rohstoff zu nutzen. #CP 20100301014

### **Ungarn (EG0310 HU09)**

#### **Intelligente Meta-Suchfunktionen in Kombination mit einer Basistechnologie für medizinisches Wissen – Vertriebspartner gesucht**

Ein ungarisches IT-Unternehmen, das auf intelligente Meta-Suchfunktionen in Kombination mit einer Basistechnologie für medizinisches Wissen spezialisiert ist, sucht Vertriebspartner. Die Firma ist auch am Verkauf ihrer Technologie an exklusive Partner interessiert, zum Beispiel an Content Provider oder Anbieter von Enterprise Search. Außerdem übernimmt sie gerne Unterauftragsarbeiten. #CP 20100316012

Informationen zu den Geschäftskontakten erhalten Sie von Tanja Göb, Telefon: 0611 774-8958, E-Mail: [tanja.goeb@hessen-agentur.de](mailto:tanja.goeb@hessen-agentur.de).

Für weitere Geschäftsangebote nutzen Sie auch unsere **Kooperationsdatenbank**:

[www.een-hessen.de/Marktkoop/Direktrecherche](http://www.een-hessen.de/Marktkoop/Direktrecherche)

## Veranstaltungen des Enterprise Europe Network Hessen

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite:  
[www.een-hessen.de/Veranstaltungen](http://www.een-hessen.de/Veranstaltungen)

Thema / Titel	Ort	Datum
<b>Sprehtag für Unternehmen</b> zur Förderung von Innovationen – in Zusammenarbeit mit der IHK-Innovationsberatung Hessen und der WIBank <a href="mailto:helmut.unger@hessen-agentur.de">helmut.unger@hessen-agentur.de</a> <a href="mailto:t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de">t.engelhardt@frankfurt-main.ihk.de</a>	Hanau Wetzlar Frankfurt/Main	20.04.2010 20.05.2010 08.06.2010
<b>Unternehmertreffen</b> mit polnischen IT Firmen „Szczecin@Berlin“ <a href="mailto:aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de">aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de</a>	Berlin	21.04.2010
<b>Kooperationsbörse</b> PRO'ENERGY im Bereich erneuerbare Energien <a href="mailto:celine.lattemann@hessen-agentur.de">celine.lattemann@hessen-agentur.de</a>	Perpignan/Frankreich	03.–04.05.2010
<b>Kooperationsbörse</b> auf dem Mikronano System Workshop MSW2010 mit Firmenbesuchen <a href="mailto:claudia.maennicke@hessen-agentur.de">claudia.maennicke@hessen-agentur.de</a>	Stockholm/Schweden	04.–05.05.2010
<b>Kooperationsbörse</b> im Bereich Wasser und Abwasser auf der Messe WOD-KAN <a href="mailto:celine.lattemann@hessen-agentur.de">celine.lattemann@hessen-agentur.de</a>	Bydgoszcz/Polen	19.05.2010
<b>Unternehmerreise eHealth nach Glasgow</b> <a href="mailto:aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de">aleksandra.sadowska@hessen-agentur.de</a>	Glasgow/Schottland	25. – 26.05.2010
<b>Kooperationsbörse</b> im Bereich Umwelttechnologien bei der 20. SETAC (Society of Environment Toxicology and Chemistry) -Konferenz <a href="mailto:celine.lattemann@hessen-agentur.de">celine.lattemann@hessen-agentur.de</a>	Sevilla/Spanien	26.05.2010
<b>Energieeffizienz und erneuerbare Energien – Fördermöglichkeiten durch die EU</b> – Informationsveranstaltung <a href="mailto:nina.gibbert@hessen-agentur.de">nina.gibbert@hessen-agentur.de</a>	Kassel	26.05.2010
<b>Wirtschaftstag Polen:</b> 10 Jahre Regionalpartnerschaft Hessen – Wielkopolska <a href="mailto:margarete.kessler@hessen-agentur.de">margarete.kessler@hessen-agentur.de</a>	Wiesbaden	27.05.2010
<b>Kooperationsbörse</b> in den Bereichen Wasser, Abfall und Recycling auf der IFAT 2010 <a href="mailto:celine.lattemann@hessen-agentur.de">celine.lattemann@hessen-agentur.de</a>	München	15.09.2010
<b>Kooperationsbörse</b> im Bereich Automotive auf der Automotiva 2010 <a href="mailto:margarete.kessler@hessen-agentur.de">margarete.kessler@hessen-agentur.de</a>	Frankfurt/Main	15.09.2010

Christina Deyl

Telefon: 0611 774-8372 | Fax: 0611 774-58372  
[christina.deyl@hessen-agentur.de](mailto:christina.deyl@hessen-agentur.de) | [www.een-hessen.de](http://www.een-hessen.de)

Ilga Vis

Telefon: 0611 774-8641 | Fax: 0611 774-58641  
[ilga.vis@hessen-agentur.de](mailto:ilga.vis@hessen-agentur.de) | [www.een-hessen.de](http://www.een-hessen.de)



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH

HA Hessen Agentur GmbH  
Abraham-Lincoln-Straße 38–42  
65189 Wiesbaden



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Verkehr  
und Landesentwicklung

An Hessen führt kein Weg vorbei.